

PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 05.03.2010

**Erste Job- und Bildungsmesse erneuerbare Energien im Nordwesten startet**

Die zukunftsenergien nordwest öffnet heute, 5. März, erstmals ihre Tore: Damit startet die erste Job- und Bildungsmesse im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Nordwesten.

Die Messe zeigt bis zum 6. März in der Oldenburger EWE Arena das wachsende Berufsfeld erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Den Besuchern präsentieren sich über 70 Aussteller, unter anderem Unternehmen, Hochschulen, Qualifizierungsanbieter sowie Forschungseinrichtungen. Der Eintritt zur Messe und den Programmangeboten ist frei.

„Die zukunftsenergien nordwest ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Für die Interessenten und Bewerber, weil sie Einstiegsmöglichkeiten in eine Zukunftsbranche erhalten. Für die Unternehmen, weil sie kluge Köpfe rekrutieren können. Und für den Standort Oldenburg, weil zwei Stärken der Stadt und Region betont werden: Die Energieforschung und die Bildung“, begrüßt Rita Schilling, erste Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg, die Messegäste.

„Forschung und Lehre zu Energiethemen prägen bereits seit langer Zeit das Spektrum unserer Universität. Als Mitveranstalter freuen wir uns, dass die Messe Studierenden schon während des Studiums Anregungen für den Berufseinstieg und Orientierung gibt“, unterstreicht Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Appelrath, Vizepräsident für Forschung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen, hebt insbesondere die wachsende Bedeutung der erneuerbaren Energien für den Klimaschutz und als Wirtschaftsfaktor im Nordwesten hervor und betont: „Die Messe zeigt das enorme Potenzial der Metropolregion Bremen-Oldenburg auch als Bildungs- und Qualifizierungsregion für erneuerbare Energien.“

„Für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren braucht es qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese zu gewinnen ist Ziel der

**Kontakt:**

Ann-Kathrin Marr

Tel.: 0441-3902818

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

zukunftsenergien nordwest mit ihrer engen Verzahnung von Bildungseinrichtungen und Unternehmen“, sagt Dietmar Schütz, Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energie e.V. (BEE).

Die Messe bietet den Besuchern ein vielfältiges Begleitprogramm: Workshops und Vorträge informieren über Karrieremöglichkeiten in der Branche und geben praktische Tipps für den Einstieg. Die Besucher können außerdem an Bewerbungstrainings teilnehmen und an Stellwänden oder in der Online-Stellenbörse Energiejobs-Nordwest mehrere hundert Jobangebote sichten. Einen direkten Einblick in die Branche geben Exkursionen zu Anlagen und Einrichtungen aus den Bereichen Solar, Biogas, Wind und Energieeffizienz.

Für Schülerinnen und Schüler zeigt die angegliederte Energieberufe-Live! schon am 4. und 5. März Ausbildungsberufe zum Anfassen und Ausprobieren.

Die zukunftsenergien nordwest wird von der Universität Oldenburg und ForWind, dem Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Hannover und Bremen veranstaltet. Weitere Partner des Gemeinschaftsprojektes sind der Oldenburger Energiecluster OLEC e.V., die Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V., der RIS Energie e.V., die Hochschule Bremerhaven sowie die Wirtschaftsförderungen der Städte Bremerhaven und Oldenburg.

Als Hauptsponsoren der zukunftsenergien nordwest 2010 sind führende Unternehmen der Branche vertreten: aleo solar Deutschland GmbH, ENERCON GmbH, EnviTec Biogas AG und EWE AG. Weitere Hauptsponsoren sind der Oldenburger Energiecluster OLEC e.V., die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und die Stadt Oldenburg. Die Konzeption der Messe wird von der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V. gefördert. Für 2011 ist Bremen als Messestandort für die zukunftsenergien nordwest in Planung.

Als Medienpartner berichten die Nordwest Zeitung und das Fachmagazin Sonne Wind & Wärme regelmäßig über die zukunftsenergien nordwest und die Berufschancen im Bereich der erneuerbaren Energien sowie der Energieeffizienz in der Region.

Weitere Informationen und Bildmaterial zum Download unter:  
[www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de).

**Kontakt:**

Ann-Kathrin Marr

Tel.: 0441-3902818

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

## PRESSEEINLADUNG

Oldenburg, 05.03.2010

### **Eröffnung der zukunftsenergien nordwest mit Pressegespräch und Messerundgang**

Am 5. März öffnet die zukunftsenergien nordwest erstmals ihre Tore. Damit startet die erste Job- und Bildungsmesse im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Nordwesten. Journalisten sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

#### **Freitag, 5. März, 10:30-11:30 Uhr**

EWE-Arena Oldenburg, Maastrichter Str. 33

#### **10:30 Uhr: Eröffnung** mit Grußworten von

- Rita Schilling, erste Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg
- Dietmar Schütz, Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energie e.V. (BEE)
- Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen
- Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Appelrath, Vizepräsident für Forschung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Moderation:

- Dr. Stephan Barth, Geschäftsführer  
ForWind – Zentrum für Windenergieforschung

#### **10:50 Uhr: Pressegespräch & anschließender Messerundgang** mit den Initiatoren und Sponsoren der zukunftsenergien nordwest

Um 12:00 Uhr folgt die Verleihung des GL Wind Energy Award. Zur Präsentation der Sieger durch die Germanischer Lloyd AG sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur zukunftsenergien nordwest finden Sie unter [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de).

#### **Kontakt:**

Ann-Kathrin Marr

Tel.: 0441-3902818

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

Pressemitteilung

## **Preis für Nachwuchsingenieure: „GL Wind Energy Award“**

Hamburg, 5. März 2010 – “Innovative Ideen für die Windenergie” will der Germanische Lloyd (GL) künftig mit einem neuen Nachwuchspreis auszeichnen und hat deshalb den „GL Wind Energy Award for Young Professionals“ mit einem Preisgeld von 9.000 Euro ausgelobt.

Die ersten Preisträger der Auszeichnung wurden auf der Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest in Oldenburg prämiert. Dr. Andrew Garrad von Garrad Hassan überreichte die Preise an Torge Wehrend, Jan Dubois und Andreas Kähler.

Torge Wehrend hat in seiner Diplomarbeit das Thema „Inbetriebnahme, Erweiterung und Untersuchung eines Laborteststandes für Windenergieanlagen mit doppelt gespeistem Asynchrongenerator“ an der Universität Kiel bearbeitet und erhielt den ersten Preis. Seine Arbeit umfasst den Aufbau eines Spannungseinbruchgenerators sowie die Untersuchungen von Hardware-Schutzmaßnahmen an einem Windenergie-Teststand mit doppelt gespeister Asynchronmaschine (DASM).

Der zweite Preis ging an Jan Dubois von der Leibniz Universität Hannover für seine Arbeit „Untersuchung zur lokalen Dynamik an stählernen Tragstrukturen für Offshore Windenergieanlagen (OWEA)“. Er untersuchte, ob die lokalen Füllstabschwingungen in Jacket-Konstruktionen durch das dynamische Anlagenverhalten am Turmkopf eine nennenswerte zusätzliche Ermüdungsschädigung verursachen.

Andreas Kähler von der Universität Bremen erhielt den dritten Preis für seine Arbeit „Entwicklung des Berufsbildes Windenergieanlagenmechatroniker“. Seine Untersuchung beschäftigte sich mit dem Bedarf an Fachkräften in der Windenergiebranche sowie den erforderlichen Ausbildungsinhalten.

Der GL Wind Energy Award for Young Professionals richtet sich an Studenten oder ehemalige Studenten eines Ingenieurstudiengangs. Die Ausschreibung erfolgte in Kooperation mit ForWind, dem Zentrum für Windenergieforschung.

### Über den Germanischen Lloyd (GL)

Die Germanische Lloyd AG ist ein weltweit tätiges Prüf- und Beratungsunternehmen für die Maritime Industrie und Energiewirtschaft. Die Sachverständigenorganisation untergliedert sich in die Geschäftsbereiche Schiffsklassifikation, Öl und Gas sowie Erneuerbare Energien. Das

Pressekontakt:

**Germanischer Lloyd Unternehmenskommunikation**

Telefon 040-36149-7959, Fax 040-36149-250, pr@gl-group.com

Ihre Ansprechpartner sind Dr. Olaf Mager und Steffi Gößling.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar im Internet unter: <http://www.gl-group.com>

Unternehmen beschäftigt mehr als 6.800 Ingenieure und Experten in 80 Ländern, die sichere, effiziente und wirtschaftliche Lösungen für Kunden auf der ganzen Welt entwickeln.

Das Geschäftssegment „Erneuerbare Energien“ wurde durch die Fusion mit dem britischen Beratungsunternehmen für Erneuerbare Energien „Garrad Hassan“ im August 2009 nachhaltig erweitert und verfügt nunmehr über 650 Mitarbeiter, vorwiegend Ingenieure in über 20 Ländern.

Gemeinsam mit Garrad Hassan ist der der GL zu einem weltweit führenden unabhängigen Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Engineering, Turbinendesign, Zertifizierung, Messung, Projektmanagement, Strategieberatung, Inspektion und Softwareprodukte für die erneuerbare Energieerzeugung geworden.

Pressekontakt:

**Germanischer Lloyd Unternehmenskommunikation**

Telefon 040-36149-7959, Fax 040-36149-250, [pr@gl-group.com](mailto:pr@gl-group.com)

Ihre Ansprechpartner sind Dr. Olaf Mager und Steffi Gößling.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar im Internet unter: <http://www.gl-group.com>

KURZ & BÜNDIG

Oldenburg, 05.03.2010

**Job- und Bildungsmesse  
zukunftsenergien nordwest 2010 in Zahlen**

<b>Veranstalter</b>	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg <a href="http://www.uni-oldenburg.de">www.uni-oldenburg.de</a>  ForWind – Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Hannover und Bremen <a href="http://www.forwind.de">www.forwind.de</a>
<b>Veranstaltungsort</b>	EWE ARENA Oldenburg Maastrichter Straße 33 26122 Oldenburg <a href="http://www.ewe-arena.de">www.ewe-arena.de</a>
<b>Messedauer</b>	Freitag, 5. März, 10:00 - 18:00 Uhr Samstag, 6. März, 10:00 - 16:00 Uhr
<b>Ausstellungsbereiche</b>	Bioenergie, Windenergie, Sonnenenergie, Energieeffizienz, Hochschulen/Weiterbildung
<b>Aussteller</b>	74 Aussteller Unternehmen, Qualifizierungsanbieter, Universitäten und Hochschulen sowie Forschungsinstitute informieren über das breite Spektrum der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz
<b>Eintritt</b>	freier Eintritt
<b>Info-Point:</b>	Foyer der EWE ARENA, Tel.: 0441-8003-713

**Kontakt:**  
Ann-Kathrin Marr  
Tel.: 0441-3902818  
E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

**Programmangebote**

- neue Online-Stellenbörse energiejobs-nordwest und mehrere hundert Stellenangebote an Stellwänden
- fünf Workshops zu Branchenthemen und Karrieremöglichkeiten
- elf Vorträge und Firmenpräsentationen
- Exkursionen zu den Themen Solar, Biogas, Wind und Energieeffizienz
- Bewerbungstrainings

Weitere Informationen unter  
[www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

**angegliedertes Angebot**

- Energieberufe-Live! am 4. und 5. März: Ausbildungsberufe zum Anfassen und Ausprobieren für Schülerinnen und Schüler

**Internet**

Presseinformationen und Bildmaterial zum Download unter [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

**Kooperationspartner**

- Windenergie-Agentur Bremerhaven/ Bremen e.V. (WAB)
- Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg
- BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
- Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.
- RIS Energie – Kompetenzzentrum Zukünftige Energieversorgung e.V.
- Hochschule Bremerhaven

**Sponsoren**

- aleo solar Deutschland GmbH
- ENERCON GmbH
- EnviTec Biogas AG
- EWE AG
- Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
- Stadt Oldenburg
- Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V.

**Kontakt:**

Ann-Kathrin Marr  
Tel.: 0441-3902818  
E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

## Veranstalter der zukunftsenergien nordwest



Die Universität Oldenburg gehört zu den jungen Hochschulen Deutschlands. Sie hat sich in ihrer rund 35-jährigen Geschichte ihre Offenheit und Bereitschaft, neue Herausforderungen anzunehmen, bewahrt. Dies zeigt sich auch in der Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsforschung. Schon Ende der 1970er Jahre nahmen sich Oldenburger Wissenschaftler dieser Forschung an. Heute zählen Nachhaltigkeit und regenerative Energien zu den bedeutenden Forschungsschwerpunkten der Universität.

[www.uni-oldenburg.de](http://www.uni-oldenburg.de)



ForWind ist das Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Hannover und Bremen. Auf Gebieten wie Energiemeteorologie, Turbulenzforschung, Schadensanalyse an Tragstrukturen und Netzintegration betreibt ForWind Grundlagenforschung und arbeitet mit der Industrie zusammen. ForWind organisiert die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften und richtet Kongresse und Workshops aus.

[www.forwind.de](http://www.forwind.de)

## Partner der zukunftsenergien nordwest



Die BIS mbH ist der zentrale Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung in Bremerhaven. Seit 2001 entwickelt sich Bremerhaven erfolgreich zu einem bedeutenden Kompetenzzentrum im Offshore-Windenergieanlagenbau. Die BIS begleitet die Vorhaben der Windenergiebranche durch aktive Netzwerkarbeit, Ausweisung von Teststandorten, Entwicklung von geeigneten Gewerbeflächen und Umschlagseinrichtungen sowie Förderung der wissenschaftlichen Infrastruktur.

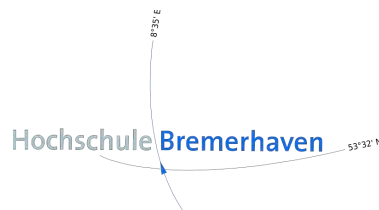
[www.bis-bremerhaven.de](http://www.bis-bremerhaven.de)

### Kontakt:

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)





Die Hochschule Bremerhaven hat 3000 Studierende und bietet auf der Grundlage ihres maritimen Profils verschiedene Schwerpunkte im Bereich der regenerativen Energien an. In der Lehre sind dies die Studiengänge Maritime Technologien, Windenergie-technik, Process Engineering and Energy Technology und Gebäudeenergie-technik. Besondere Forschungsaktivitäten erfolgen durch das Institut für Windenergie (fk-wind) und andere Projekte.

[www.hs-bremerhaven.de](http://www.hs-bremerhaven.de)



Der Oldenburger Energiecluster OLEC e.V. ist ein regionales Netzwerk, dessen rund 50 Mitglieder über umfangreiche Kompetenzen und Know-How in allen Bereichen der Zukunftsenergien verfügen. Mit seinen zum Teil international führenden Partnern aus Wirtschaft und Forschung steht OLEC für einen effizienteren Umgang mit Energie, die Entwicklung zukunftsfähiger Technologien und den Bereich Bildung und Qualifizierung in der Energiebranche.

[www.energiecluster.de](http://www.energiecluster.de)



Das Kompetenzzentrum RIS Energie mit Sitz in Oldenburg initiiert und koordiniert Projekte zu übergeordneten Fragen einer nachhaltigen Energieversorgung in der Region Weser-Ems. Forschung, Technologietransfer, Aus- und Weiterbildung sowie Wirtschaftsförderung werden auf innovative Weise miteinander kombiniert. Die Angebote richten sich an Kommunen, Unternehmen, Kammern und wissenschaftliche Einrichtungen.

[www.ris-energie.de](http://www.ris-energie.de)

**Kontakt:**

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)



Die Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V. (WAB) ist das Industrienetzwerk für Windenergie in der Nordwest-Region. Mit mehr als 200 Mitgliedsunternehmen und -instituten aus dem Windenergiebereich engagiert sich die WAB national und international für den erfolgreichen Ausbau der Windenergie. Ziele der WAB sind die Stärkung der technischen Kompetenz und wirtschaftlichen Entwicklung des Windenergienetzwerkes sowie die Förderung von Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

[www.windenergie-agentur.de](http://www.windenergie-agentur.de)



Die Stadt Oldenburg engagiert sich stark im Bereich der Zukunftsenergien. Oldenburg setzt auf die drei "E": Energieeffizienz, Energieeinsparung und Erneuerbare Energien. Die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstützt Netzwerke in allen für Oldenburg wichtigen Wirtschaftsbranchen und bringt Unternehmen miteinander ins Gespräch. Unter anderem hat sie den Oldenburger Energiecluster OLEC e.V., ein Netzwerk von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen, ins Leben gerufen.

[www.oldenburg.de](http://www.oldenburg.de)

## Sponsoren der zukunftsenergien nordwest



Die aleo solar AG produziert und vertreibt Premium-Solarmodule und ist Systemanbieter für den weltweiten Photovoltaik-Markt. Das im Jahr 2001 gegründete und seit 2006 börsennotierte Unternehmen (DE000A0JM634) beschäftigt aktuell 788 Mitarbeiter. Mit dem Stammwerk in Prenzlau (Brandenburg) und zwei weiteren Werken in Spanien und China verfügt die aleo solar-Gruppe über eine jährliche Produktionskapazität von 250 Megawatt. Das Unternehmen hat im Jahr 2009 einen Umsatz von voraussichtlich 375 Millionen Euro erwirtschaftet.

[www.aleo-solar.de](http://www.aleo-solar.de)

### Kontakt:

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)



ENERCON gehört weltweit zu den führenden Herstellern von Windenergieanlagen. Die ENERCON Produktpalette umfasst Anlagen von 330 kW bis 7.500 kW Nennleistung. ENERCON verfügt über eine ausgeprägte Fertigungstiefe mit Produktionsstandorten in Deutschland, Schweden, Türkei, Brasilien, Portugal und Indien. Bei dem Unternehmen sind direkt und indirekt mehr als 12.000 Mitarbeiter beschäftigt.

[www.enercon.de](http://www.enercon.de)

**EnviTec Biogas**



Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung, der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und die Inbetriebnahme. Auch den bio-logischen und technischen Service sowie das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung übernimmt das Unternehmen. EnviTec betreibt auch eigene Biogasanlagen und ist inzwischen mit insgesamt ca. 350 Mitarbeitern in mehr als 17 Ländern vertreten.

[www.envitec-biogas.de](http://www.envitec-biogas.de)



EWE mit Hauptsitz in Oldenburg zählt zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Energieversorgung sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE zudem in den neuen Bundesländern sowie in Polen und der Türkei erfolgreich tätig. Der EWE-Konzern beliefert rund eine Million Kunden mit Strom und versorgt rund 1,2 Mio. Kunden mit Erdgas. Die Konzerntochter EWE NETZ ist Betreiberin von Strom-, Erdgas- sowie Telekommunikationsnetzen. EWE TEL, ebenfalls 100-prozentiges Tochterunternehmen der EWE AG, nutzt das Telekommunikationsnetz, um über 500.000 Kunden Festnetz- und Internetdienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

[www.ewe.de](http://www.ewe.de) [www.ewe-netz.de](http://www.ewe-netz.de) [www.ewetel.de](http://www.ewetel.de)

**Kontakt:**

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)



**METROPOLE  
NORDWEST**  
Die Frischköpfe

Europäische Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V.: Seit 2005 ist aus einer Idee ein lebendiges Miteinander von Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung geworden. Als Küstenregion ist die Metropole Nordwest nicht nur prädestiniert für die Erzeugung von Windenergie sondern auch ein herausragender Forschungs-, Entwicklungs- und Exportstandort für erneuerbare Energien.

[www.frischkoepfe.de](http://www.frischkoepfe.de)



Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten.

[www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de)

**Kontakt:**

E-Mail: [presse@zukunftsenergien-nordwest.de](mailto:presse@zukunftsenergien-nordwest.de)

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest • ForWind – Zentrum für Windenergieforschung  
Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • [www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

# zukunftsenergien nordwest

JOB- & BILDUNGSMESSE



Die Jobmesse  
für erneuerbare Energien  
und Energieeffizienz

11. und 12. März 2011, Bremen  
[www.zukunftsenergien-nordwest.de](http://www.zukunftsenergien-nordwest.de)

Veranstalter



Gefördert durch



Partner

